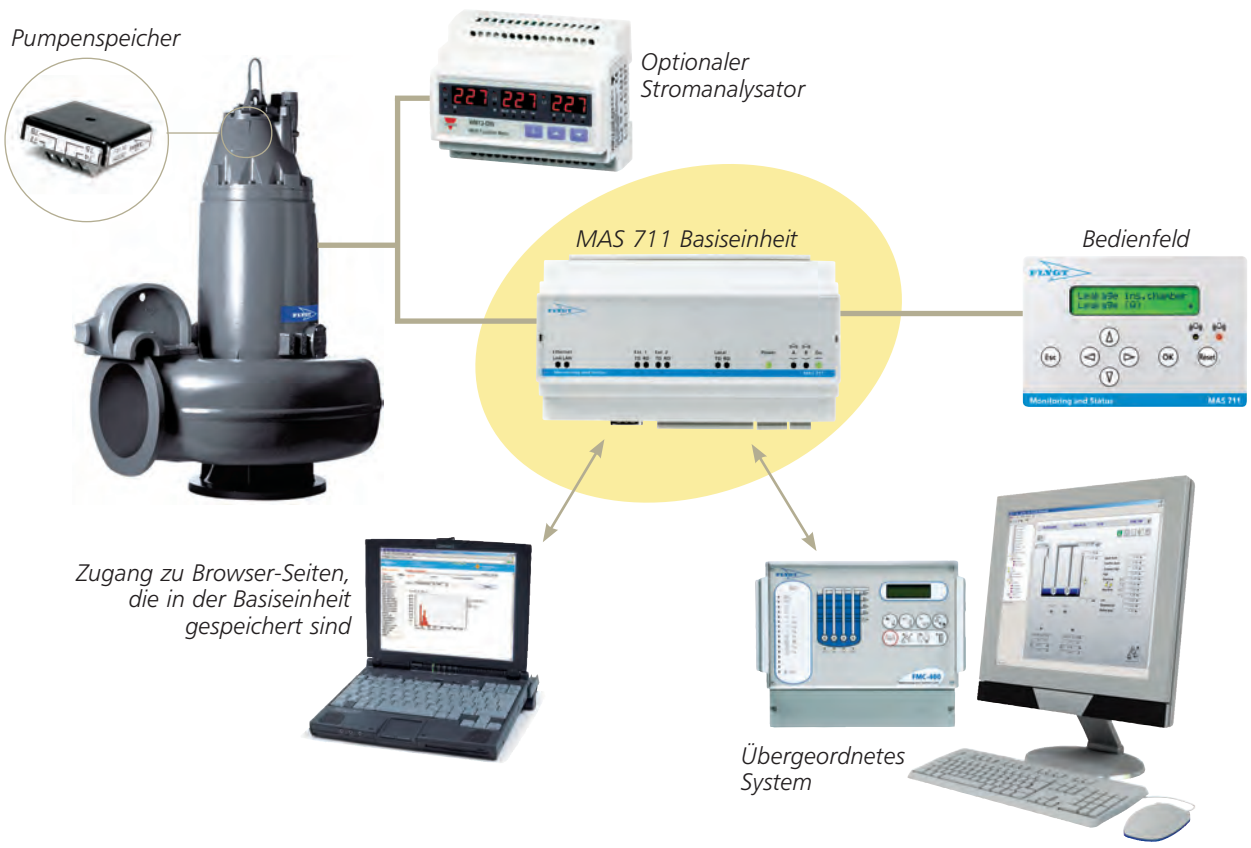


MAS 711 – Sicherheit, geringe Lebenszykluskosten und hohe Verfügbarkeit



Die Einstellungen für die jeweils vorhandenen Sensoren werden werkseitig voreingestellt und bei der Montage in die Basiseinheit hochgeladen. Dadurch vereinfacht sich die Inbetriebnahme erheblich. Für Sicherheit sorgt die Einstellung von Alarmgrenzen, die auf der jahrzehntelangen Erfahrung von Flygt beruhen.

Tritt ein Fehler auf, löst das MAS 711 einen Alarm aus und kann notfalls die Pumpe stoppen. Ein Blinklicht im Bedienfeld warnt den Bediener, und im Display erscheint ein Text, der den Alarm beschreibt.

Der Alarm wird in die Alarmliste auf einer Browser-Seite eingetragen, die von dem in die Basiseinheit integrierten Server aus zugänglich ist. Die farblich gekennzeichneten Alarme sind mit der Alarm-Diagramm-Funktion verknüpft. Bei Klicken auf einen markierten Alarm wird eine Seite aufgerufen, auf der sich der Bediener eine oder mehrere Grafiken

der Datenmessungen kurz vor und nach der Alarmmeldung anzeigen lassen kann. Geschulte Bediener können dann diese Daten verwenden, um die Alarmursache festzustellen und geeignete Abhilfemaßnahmen zu treffen. Falls erforderlich wird die Pumpe mit der Rücksetztaste neu gestartet.

Das MAS 711 sichert routinemäßig Betriebsdaten aus dem Pumpenspeicher. Basierend auf diesen Daten kann das MAS 711 so eingestellt werden, dass es an einem voreingestellten Datum oder nach einer bestimmten Anzahl Starts oder Betriebsstunden über das Bedienfelddisplay auf erforderliche Servicearbeiten hinweist. Dadurch erhöht sich die Verfügbarkeit des Pumpsystems und die Wartungskosten bleiben gering.

Wird die Pumpe während ihrer Lebensdauer modifiziert, können relevante Daten, Serviceaufzeichnungen usw. über das MAS 711 registriert und im Pumpenspeicher gespeichert werden.

Xylem |'zīlēm|

- 1) Das Gewebe in Pflanzen, das Wasser von den Wurzeln nach oben befördert;
- 2) ein führendes globales Wassertechnikunternehmen.

Wir sind 12.000 Menschen, die ein gemeinsames Ziel eint: innovative Lösungen zu schaffen, um den Wasserbedarf unserer Welt zu decken. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Entwicklung neuer Technologien, die die Art und Weise der Wassernutzung und Wiedernutzung in der Zukunft verbessern. Wir bewegen, behandeln, analysieren Wasser und führen es in die Umwelt zurück, und wir helfen Menschen, Wasser effizient in ihren Haushalten, Gebäuden, Fabriken und landwirtschaftlichen Betrieben zu nutzen. In mehr als 150 Ländern verfügen wir über feste, langjährige Beziehungen zu Kunden, bei denen wir für unsere leistungsstarke Mischung aus führenden Produktmarken und Anwendungskompetenz, unterstützt durch eine Tradition der Innovation, bekannt sind.

Weitere Informationen darüber, wie Xylem Ihnen helfen kann, finden Sie auf xylem-inc.com.

Verkaufsbüro und Kundendienststellen

A-2000 Stockerau
Ernst Vogel-Straße 2
Tel +43-2266-604
Fax +43-2266-65 311

A-4600 Wels
Ligusterstraße 4
Tel +43-7242-66 8 51
Fax +43-7242-66 8 51-712

A-6175 Kematen
Messerschmittweg 7a
Tel +43-5232-20 0 01
Fax +43-5232-20 0 03



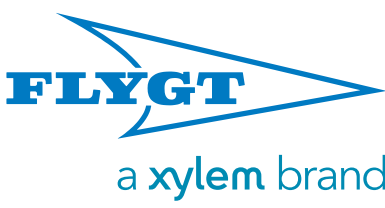
Xylem Water Solutions Austria GmbH
A-2000 Stockerau
Ernst Vogel-Straße 2
Tel +43-2266-604
Fax +43-2266-65 311
info.austria@xylem-inc.com
www.xylemaustria.at

Vogel Pumpen, Lowara, Flygt und Wedeco sind Handelsmarken von Xylem Inc.
© 2012 Xylem, Inc. Artikelnr. 771310154 / 06 2013



Flygt MAS 711

ÜBERWACHUNGSSYSTEM FÜR FLYGT PUMPEN



Das Überwachungssystem, das speichert und präsentiert

Das MAS 711 ist ein Pumpenüberwachungssystem, das Pumpenereignisse schnell und auf einfache Weise speichert, aufbereitet und präsentiert. Als Teil eines kompletten Flygt-Pumpsystems trägt es zur Senkung der Lebenszykluskosten der Pumpe bei, indem es die Wartung erleichtert und sicheren Betrieb gewährleistet. Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit werden so verbessert.

Das MAS 711 gestattet den Zugriff auf detaillierte Betriebsdaten zur sofortigen Analyse mit einem Standard-Internet-Browser auf einem PC (keine spezielle Software erforderlich). Alternativ dazu können die Daten zu einem übergeordneten System, wie beispielsweise einem SCADA-System, übermittelt werden.

Mit den vielen Funktionen und Merkmalen des MAS 711 steht Ihnen das Wissen und die Erfahrung von Flygt aus mehreren Jahrzehnten im Bereich der Überwachung und Steuerung von Tauchmotor-pumpen direkt zur Verfügung.

Alles, was Sie wissen müssen

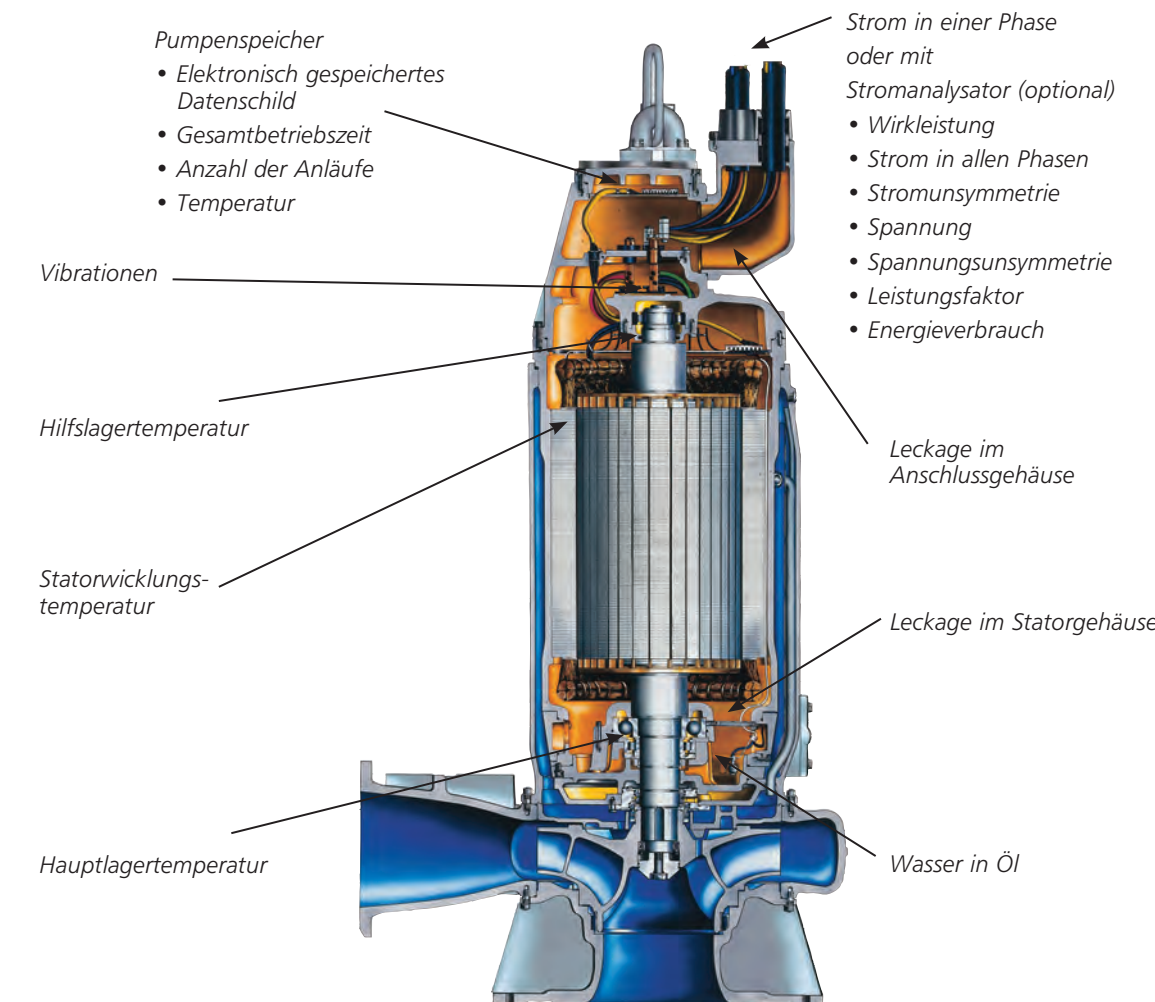
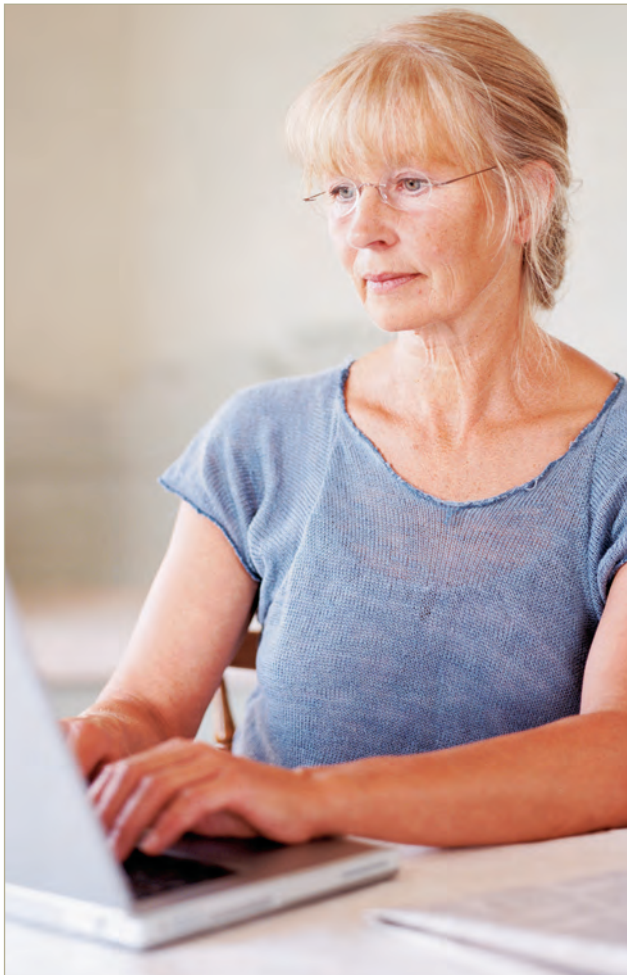
Das MAS 711 überwacht die Temperatur der Pumpe, Leckage, Vibrationen, die Stromstärke und die Leistung.

• **‚Plug-n-play‘ mit Backup**

Das MAS 711 kommuniziert mit dem Speicher der Pumpe für schnelle und einfache ‚Plug-n-Play‘-Montage und Routine-Backup/-Synchronisierung von Betriebsdaten und Einstellungen.

• **Kommunikationsoptionen**

Mit seinen Ethernet-, Modbus- und Modem-kommunikationsports kann das MAS 711 mit den meisten SCADA-Systemen (SCADA = Supervision Control and Data Acquisition) auf dem Markt kommunizieren.



Das MAS 711 überwacht und speichert Messungen der werkseitig installierten Sensoren. Darüber hinaus werden wichtige Daten über die Pumpe, die für Montage, Service und Wartung nützlich sind (im Speicher der Pumpe gespeichert), automatisch alle zwei Stunden mit den entsprechenden Daten in der Basiseinheit synchronisiert.

Das MAS verwendet die Typenschildinformationen der Pumpe, die elektronisch im Pumpenspeicher und in der Basiseinheit gespeichert sind, um die Pumpe bei der Synchronisierung zu identifizieren.

Integrierter Server

Die Basiseinheit speichert alle Messdaten in einer umfangreichen Datenbank. Die leistungsfähigen, benutzerfreundlichen Werkzeuge des MAS 711 können dann in einem Standard-Internet-Browser zur Präsentation dieser Daten und zur Analyse von Alarmereignissen verwendet werden, um den Pumpenbetrieb zu optimieren.

Der Schnellüberblickmodus informiert den Bediener über den Pumpenstatus. Alle installierten Überwachungsfunktionen werden in einer Liste präsentiert, die den aktuellen Status und die Messergebnisse anzeigt. Wenn ein Alarm ausgelöst wurde, wird der Bediener durch eine rote oder gelbe Anzeige darüber informiert.

Im Einrichtungsmodus kann der Bediener anwendungsspezifische Alarmgrenzen festlegen.

